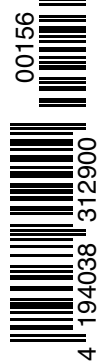


ISBN: 978-3-98702-219-7
B 10525Deutschland € 12,90
Österreich € 14,20
Schweiz CHF 23,80
Portugal (cont) € 17,40
Be/Lux € 14,80
Niederlande € 15,90
Dänemark DKK 139,-*Leidenschaft Modellbahn***Profi-Tipps für die Anlagengestaltung**
Faszination Schnee und Eis

Vorbildgerechte Winterwunderwelt auf romantischen Anlagen und Dioramen

**Mit dem richtigen Material
zum beeindruckenden Ergebnis**

- Gebäude und Bäume
- Gleise und Straßen
- Landschaft und Gewässer

Von Wintersport bis Weihnachtsmarkt:
Zubehör und Ideen für
besondere BlickfängeWeiße Pracht
als Herausforderung:
Räumfahrzeuge für
Schiene & Straße

Winterzauber auf der Modellbahn

Planung, Gestaltung, sicherer Betrieb:
So wird die Idylle perfekt



L00053 - Pyramide

WEIHNACHTSMARKT IN H0, TT & N



L00198 - Eisbahn

Weitere Produkte:

- A50253 - Weihnachtsmann mit Schlitten und Rentieren
- L00050 - Marktstand Kaffee & Kuchen
- L00052 - Marktstand Fachwerk
- L00051 - Marktstand Glühwein
- A50493 - Einrichtung Spielzeug
- A50494 - Einrichtung Lebkuchen
- A50495 Einrichtung Glühwein
- H00224 - Lebkuchenhaus
- H00246 - Haus vom Weihnachtsmann
- L00007 - 7x Marktbuden
- L00083 - Krippe
- L00272 - Weihnachtsmarktkarussell

Folgen Sie uns auf Social Media:    

@ModellbahnUnion

Modellbahn Union - Vorster Heidweg 12-14 - 47661 Issum - info@modellbahnunion.com

Spur H0/0/TT/Z: www.MODELLBAHNUNION.com - Spur N: www.DM-TOYS.de

Wer an eine Modellbahnanlage denkt, hat eine Modellbahn inmitten grüner Wiesen und bewaldeter Hügel mit einem Bach oder See, über den sich vielleicht eine Eisenbahnbrücke spannt, im Kopf. Die wenigsten stellen sich bei dieser Frage eine weiße Miniaturwelt vor, obwohl jeder einen schneereichen Winter in herrlichem Sonnenlicht mit glitzerndem Schnee und viel Wintersportspaß liebt. Warum nicht diese herrliche Welt auch im Kleinen zu einem Anlagenthema machen? Möglichkeiten dafür gibt es mehr als reichlich und diese Ausgabe von MIBA-Spezial gibt reichlich Anregungen und Tipps, um diese einmalige Welt auch in die heimische Stube zu holen.

Beim Vorbild löste ein mächtiger Wintereinbruch fast immer eine Alarmstimmung aus, denn verschneite Strecken und Bahnhöfe führen oft zu Zugverspätungen, wenn nicht sogar zu Zugausfällen. Spezielle Räumfahrzeuge und Dutzende von Helfern müssen ausrücken, um die Gleise von Schneemassen zu befreien, durch die ein normaler Zug sich nicht mehr durchkämpfen kann. Das war in der Vergangenheit so – und das ist auch heute noch so, trotz modernster Fahrzeugtechnik. Diese Räumtechnik ist auch in der Modellbahnwelt präsent, wenn auch nur als fahrende Miniaturen ohne eine wirkliche Räumfunktion. Die ist zumindest von den Anbietern der kleinen Fahrzeuge nicht angedacht. Doch mit etwas Geschick kann man durch einen gezielten Eingriff das eine oder andere Modell für einen Wintereinsatz präparieren, indem das Fahrzeug – vor allem eine Schneeschleuder – auf beeindruckende Weise künstlichen Schnee von den Gleisen in hohem Bogen zur Seite schleudert –

ganz wie ihr großes Vorbild. Digitaler Motor- oder Dampfstoß-Sound begleitet das Arbeitstier. Wie das gelingt, zeigt diese Ausgabe. Zwei Marktübersichten veranschaulichen zudem, wie groß das Angebot an schienengebundenen Schneeräumern und -fräsen ist. Gleiches gilt auch für die Straße, denn sie wird ebenfalls mit Spezialfahrzeugen vom Schnee befreit. Eine Auswahl an aktuellen Modellen zeigt die Vielfalt der Straßenräumer.

Doch was nützen die schönsten Schneeräumfahrzeuge, wenn auf der Modellbahnanlage gar kein Schnee liegt? Das wollen Sie sich auch nicht wirklich vorstellen, obwohl entsprechende Anlagen genau

Weißer Pracht ganz groß

diese Welt präsentieren. Versuchen Sie es stattdessen zumindest mal mit einem kleinen Schaustück, vielleicht mit einem Weihnachtsmarkt, was in der Adventszeit mit herrlicher Beleuchtung im heimischen Wohnzimmer sehr zur vorweihnachtlichen Stimmung beitragen kann. Viele Anregungen und etliche Tipps für den Bau einer kleinen Winteranlage finden Sie in dieser Ausgabe. Vielleicht ist es aber auch eine Skipiste mit künstlichem Schnee inmitten einer Herbstanlage? Möglichkeiten gibt es viel, worauf noch warten, gerade jetzt in der winterlichen Bastelzeit!

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht
Markus Tiedtke



Ein Zug im Schnee – das kommt auf Modellbahnen nur selten vor. Wenn man sich aber mal zur Gestaltung einer winterlichen Anlage entschlossen hat, ist das Ergebnis ein echter Hingucker. Hier hält gerade 58 1800 vor dem Wasserturm und wartet auf die Weiterfahrt.

Bei der Bahn gab es zahlreiche Räumfahrzeuge, viele davon werden auch als Modell angeboten. Wir zeigen, wie man sie am besten in Szene setzt. Dazu muss natürlich auch die Landschaft entsprechend präpariert sein. Ausführlich erläutert das entsprechende Kapitel, wie man hier vorgeht. Auch für die Straße gibt es Räumfahrzeuge als Modelle. Unsere Marktübersicht listet einige auf, die aktuell im Angebot der Hersteller sind. Und weil das Jahresende eng mit dem Auftritt von besonderen Figuren verknüpft ist, widmen sich einige Kapitel dem Auftritt von Nikolaus, Weihnachtsmann, Schneemann und Co.

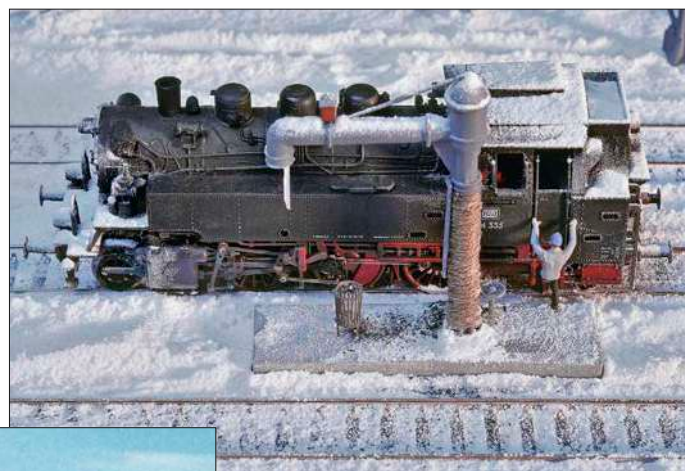
Fotos: *Markus Tiedtke*



Die Wintermonate sind für die Bahn oft eine besondere Herausforderung, um den Betrieb aufrechtzuerhalten – Mensch und Maschine müssen dabei dem widrigen Wetter trotzen. Ein erster Einstieg ins Thema ist ab Seite 6 zu sehen.



Durch Witterungseinflüsse verändert eine Schneelandschaft ihr Aussehen. Dies kann man auch im Modell nachbilden – dazu bieten die Hersteller mittlerweile zahlreiche Produkte an. Wie dies aussehen kann, ist ab Seite 28 zu sehen.



Bereits im Herbst wird die Bahn auf den kommenden Winter vorbereitet. Manche Einrichtungen sind fest installiert und das ganze Jahr über im Bahngelände zu sehen. Diese typischen Ausstattungsteile können daher auch auf einer Sommeranlage platziert werden – ab Seite 70.



Nicht nur beim Vorbild, sondern auch im Modell sind Schneefräsen beeindruckende Fahrzeuge. In einem kurzen Überblick werden die Modelle der verschiedenen Hersteller vorgestellt – ab Seite 18.



Beim Vorbild kann anhaltender Schneefall für dramatische Szenen sorgen. Beim Bahnbetrieb im Modell sollte es hingegen geordnet zugehen – schließlich müssen die Schienen immer sauber bleiben. Daher findet der Fahrbetrieb in einer sonnenbeschienenen Schneelandschaft statt – mehr dazu ab Seite 56.

MIBA

SPEZIAL 156

Leidenschaft Modellbahn

INHALT

ZUR SACHE

Weißer Pracht ganz groß 3

VORBILD

„Der Winter kommt“ 6

MARKTÜBERSICHT

Für schneefreie Strecken sorgen	12
Durch Schnee wühlen	18
Schneelandschaften	28
Weißer Kleider für die Bäume	38
Räumdienst für freie Straßen	78
Markt der Sinne	86
Jedes Jahr aufs Neue	94

ANLAGEN-GESTALTUNG

Winterwelten im Kleinen	26
Rodelspaß auf Eis und Schnee	44
Ski Heil!	47
„Nur Fliegen ist schöner“	52
Die Eisenbahn im Winter	56
Schneehindernisse vermeiden	66
Rutschpartie auf der Straße	72
Romantische Zeit im Advent	82
Weihnachtsmann im Dienst	90
Oh Tannenbaum...	92

MODELLBAHN-PRAXIS

„Achtung – Action!“	22
Vereiste Wasserwelten	34
Schneespuren	58
Fahren in weißer Fläche	62
Dem Schnee und Eis trotzen	70
Rutschbahnen	74
Schnee auf dem Dach	88

ZUM SCHLUSS

Vorschau/Impressum 98



Auf einer Winteranlage sollten auch die Gleise im Schnee liegen. Der Bahnbetrieb muss dabei vor Störungen durch den künstlichen Schnee geschützt werden – wie dies gehen kann, wird ab Seite 62 gezeigt.



Auf einer Winteranlage sollten auch die Fahrzeuge Spuren vom Fahrbetrieb im Schnee aufweisen. Praktikable Vorgehensweisen werden ab Seite 58 vorgestellt.

Bei einer geschlossenen Schneedecke werden auch im Modell die Straßen glatt, wie ab Seite 72 zu sehen ist.



Der Betrieb darf bei der Eisenbahn auch bei Eis und Schnee nicht erliegen

„Der Winter kommt“

Für die Wintermonate muss die Bahn besonders gerüstet sein, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Mensch und Maschine müssen nicht selten trotz widrigen Wetters zur Höchstform auffahren.

Foto: Sammlung der Eisenbahnstiftung



Der eingesetzte Schneefall lässt den Arbeitsplatz an der Entschlackung im Bw Tübingen 1970 ungemütlich werden. Man verspürt bei der Betrachtung des Fotos regelrecht das nasskalte Winterwetter.

Der Winter hat im Februar 1965 das im Erzgebirge liegende Grünstädtel mächtig im Griff. Die nicht enden wollenen Schneemassen sind im Bahnhof kurzerhand in die abgestellten, offenen Güterwagen verfrachtet worden, dennoch liegt weiterhin reichlich Neuschnee auf dem Bahnsteig.

Foto: Sammlung der Eisenbahnstiftung

